

Bima & Toraschrein (Köln, 19–20 Jan 17)

Köln, Laurenzplatz 1-3, 19.–20.01.2017

Anmeldeschluss: 16.12.2016

Simon Paulus, Institut für Architekturgeschichte

2. Workshop der Arbeitsgruppe Mittelalter im „Netzwerk Jüdisches Kulturerbe“

BIMA & TORASCHREIN: Befund und Rekonstruktion in der Diskussion

Veranstaltet von der Abteilung Archäologische Zone der Stadt Köln
und der Arbeitsgruppe Mittelalter im Netzwerk Jüdisches Kulturerbe,
Leitung: Maria Stürzebecher und Simon Paulus

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung in Schwäbisch Gmünd/Heiligenbrück lädt die Arbeitsgruppe "Mittelalter" im Rahmen des „Netzwerks Jüdisches Kulturerbe“ am 19./20. Januar 2017 zu ihrem zweiten Workshop nach Köln ein. Den Anlass liefern die Ausgrabungen im mittelalterlichen jüdischen Quartier in Köln, die unter anderem zahlreiche Fragmente von Toraschrein und Bima erbracht haben. Anhand der Fundstücke sollen die vergangenen und aktuellen, durchaus umstrittenen Rekonstruktionsversuche mittelalterlicher Synagogenausstattungen (Speyer, Worms, Köln, Erfurt, Wien, Regensburg) mit dem Fokus auf die exponierten Ausstattungsstücke der Bima und des Toraschreins neu hinterfragt und diskutiert werden.

Die Einladung richtet sich an Interessierte aus allen Fachrichtungen (Bauforschung, Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichtswissenschaften, Judaistik, Denkmalpflege und Museologie). Für das Forum am Freitagnachmittag besteht zudem die Möglichkeit, sich mit eigenen themenbezogenen Projekten und Fallstudien zu bewerben und dort zu diskutieren.

Die Teilnehmerzahl für beide Tage ist begrenzt und eine separate Anmeldung nur für den zweiten Tag (20.01.) möglich. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung bis spätestens 16.12.2016. Reise- und Unterkunftskosten können leider nicht übernommen werden. Anmeldung und weitere Informationen:

maria.stuerzebecher@erfurt.de / simon.paulus@ifag.uni-stuttgart

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. Januar 2017,
Köln, Laurenzplatz 1-3

14:00 Uhr

Begrüßung und Ortstermin 1: Begutachtung der Fragmente von Toraschrein und Bima aus der Köl-

ner Synagoge mit Gary White, Katja Kliemann und Michael Wiehen (alle Stadt Köln, Archäologische Zone)

16:30 Uhr: Kaffeepause

17:30 Uhr:

Ortstermin 2: Kölner Dom – Vergleiche in der Bauplastik

19:30 Uhr: gemeinsames Abendessen

FREITAG, 20. Januar 2017,

Köln, Laurenzplatz 1-3

09:30 – 12:00 Uhr:

Einführungen: Architektur, Funktion und Bedeutung mittelalterlicher Bimot und Toraschreine (Annette Weber, HJS Heidelberg, und Simon Paulus, Universität Stuttgart/Bet Tfila Braunschweig)

Impuls 1: Speyer (Pia Heberer, Büro für Baugutachten, Rohrbach)

12:00 Uhr: Mittagspause

14:00 – 16:00 Uhr:

Impuls 2: Worms (Stefanie Fuchs, Universität Mainz)

Impuls 3: Erfurt (Elmar Altwasser, IBD Marburg)

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr – 18:00 Uhr:

Forum und Abschlussrunde (mit Marc Grellert, Digitales Gestalten, TU Darmstadt; Katrin Keßler, Bet Tfila Braunschweig, u.a.; Moderation: Maria Stürzebecher, Stadt Erfurt)

Quellennachweis:

CONF: Bima & Toraschrein (Köln, 19-20 Jan 17). In: ArtHist.net, 01.12.2016. Letzter Zugriff 20.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/14294>>.